

Kerstin Macherey leitet neue Stabsstelle Politik und Strategie beim Medizinischen Dienst Bund

Der Medizinische Dienst Bund baut seine politische Vertretung in Berlin aus. Die Leitung des Bereichs hat Kerstin Macherey (44) inne.

Kerstin Macherey (44) hat ihre Tätigkeit als Leiterin Politik und Strategie am 1. April aufgenommen und wird v.a. im Vertretungsbüro des Medizinischen Dienstes Bund in Berlin tätig sein. Die Diplom-Volkswirtin ist seit vielen Jahren in der Gesundheits- und Pflegepolitik sehr gut vernetzt. Vor ihrer neuen Aufgabe beim Medizinischen Dienst Bund war sie seit 2013 Referentin Politik beim BKK Dachverband. Von 2004 bis 2013 nahm sie verschiedene Funktionen im Deutschen Bundestag wahr, zuletzt als Referentin für Gesundheitspolitik einer Regierungsfraktion.

„Ich freue mich sehr darauf, den Medizinischen Dienst Bund als verlässlichen Partner in einem spannenden und dynamischen Politikfeld zu vertreten und seine Rolle als Berater und Impulsgeber für eine gerechte und evidenzbasierte Versorgung der Versicherten zu stärken“, so Kerstin Macherey zu ihrer neuen Aufgabe.

„Mit Kerstin Macherey haben wir eine gesundheitspolitisch erfahrene Expertin gewonnen, um den Medizinischen Dienst Bund mit starker Stimme in Berlin zu vertreten,“ begrüßen Dr. Stefan Gronemeyer, Vorstandsvorsitzender, und Carola Engler, stellv. Vorstandsvorsitzende, den Einstieg von Kerstin Macherey beim Medizinischen Dienst Bund.

Auf Wunsch stellt der Medizinische Dienst Bund ein Porträtfoto zur Veröffentlichung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Michaela Gehms

Tel.: 0201 8327-115

E-Mail: m.gehms@md-bund.de

Der **Medizinische Dienst Bund** wird von den 15 Medizinischen Diensten in den Ländern getragen. Er koordiniert und fördert die Durchführung der fachlichen Aufgaben und die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste und erarbeitet dafür Richtlinien. Zudem berät er die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene z. B. in den Gremien der Selbstverwaltung wie dem Gemeinsamen Bundesausschuss.

Die **Medizinischen Dienste in den Ländern** begutachten Antragsteller auf Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung im Auftrag der Kranken- und Pflegekassen. Die Medizinischen Dienste führen zudem Qualitäts- und Strukturprüfungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch.